

Streifzüge durch die Abruzzen Das unbekannte Dach Italiens

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachreiseleitung: Dr. Christoph Höllger, Historiker

Reisetermin: 10.06. – 17.06.2025



Corno Grande – höchster Berg des Gran Sasso CC0 pixabay

Die Bergwelt der Abruzzen ist noch immer weitestgehend unbekannt und touristisch gesehen ein kleiner Geheimtipp. Und doch kann man hier, wie nirgendwo sonst in Italien, eine **Idealkombination aus Natur- und Kulturstudienreise** unternehmen.

Auf abwechslungsreichen Ausflügen besuchen Sie versteckte Landkirchen, mittelalterliche Klöster sowie herrschaftliche Burgen und Paläste. Eingerahmt von der **majestätischen Bergwelt des Gran Sasso** mit dem Corno Grande (2912 m) als höchstem Berg der Apennin-Halbinsel und im Nordosten von den feinen **Sandstränden an der Adriaküste**. Die ärmste Bergregion Mittelitaliens wurde 2009 durch ein verheerendes Erdbeben erschüttert, dessen Folgen inzwischen so großartig bereinigt wurden, dass es nun wieder lohnt, die Abruzzen mit all ihren Reizen und Kontrasten zu bereisen.

Ein **Grillbuffet mit typischen Produkten aus der Region und den berühmten Arrostitini** runden die Reise kulinarisch ab.

Conti-Reisen

Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Rom – L'Aquila

Flug mit Lufthansa von Köln über München nach Rom (andere Abflughäfen/Zubringer auf Anfrage). Nach der Ankunft Begrüßung durch Ihre Fachreiseleitung Dr. Höllger und Transfer zu Ihrem **Standorthotel** in L'Aquila am Fuße des Gran Sasso.

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel lernen Sie die anderen Teilnehmer der Reise kennen und lassen den ersten Tag entspannt ausklingen.



San Pelino in Corfinio CCBYSA4.0 Pietro at-wikimedia.commons

2. Tag Kirchen und Paläste

Im Majella-Nationalpark liegt das kleine antike Dorf **Corfinio**. Hier beginnen Sie den Tag mit dem Besuch der **Basilika San Pelino** aus dem 12. Jh. und dem dazugehörigen Oratorium San Alessandro. Besonders die Transennenfenster auf der Apsis machen die Kirche zu etwas ganz Besonderem.

Etwas weiter südlich im Tal befindet sich **Sulmona**. In ganz Italien ist die Stadt berühmten für die **Confetti**. Das sind Blumen, die hier seit Jahrhunderten aus Zuckerwerk hergestellt werden. Sie werden traditionell in Italien zu Hochzeiten, Taufen, Erstkommunionen, oder einfach nur so verschenkt. Es gibt in Sulmona aber noch viele weitere „Leckerbissen“, wie zum Beispiel die Kathedrale San Panfilo (Außenbesichtigung), die beeindruckende **Kirche der Santissima Annunziata mit dem dazugehörigen Palast**, die – höchst ungewöhnlich in den Abruzzen – deutliche Einflüsse der norditalienischen Renaissance aufweisen.

Die **Piazza Garibaldi** besticht durch kleine Paläste, imposante Fassaden und den beeindruckenden Brunnen in der Mitte des Platzes. Umrahmt wird die Piazza von einem noch sehr gut erhaltenen mittelalterlichen Aquädukt aus dem 13. Jh.

Eines der berühmtesten Bauwerke in den Abruzzen ist die **Abtei San Clemente in Casauria** aus dem 12. Jh. Nach einem schweren Erdbeben im 14. Jh. wurde von der einstigen Klosteranlage nur die Abteikirche wieder aufgebaut. Die Vorhalle der Kirche gehört zu den ältesten in Italien. Ein weiteres Highlight ist das Kirchenportal mit der zweigeteilten Bronzetür, die in ihrer Art einzigartig in den Abruzzen ist.

Die Kirche **San Tommaso a Becket** aus dem 12. Jh. liegt wenige Kilometer vom beliebten Kurort Caramanico Terme entfernt. Sie zeigt sowohl romanische als auch gotische Architekturelemente und ist bekannt für die gut erhaltenen Fresken und die kunstvoll gestalteten Portale. Besonders das Hauptportal ist reich mit Skulpturen und Ornamenten verziert.

Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag Aequer und Marser

Heute fahren Sie ins Land der Aequer und Marser. Die beiden Volksstämme der Antike besiedelten im 3. und 4. Jh. v. Chr. die Region oberhalb des Fuciner Sees. Bis zu seiner Trockenlegung vor rund 150 Jahren war dies der größte See Mittelitaliens. Ziemlich abseits gelegen erwartet Sie die Kirche **Santa Maria in Valle Porclaneta** aus dem 11. Jh. Die romanische Kirche war einst Teil einer Klosteranlage der Benediktiner.

Anschließend fahren Sie weiter zu den Ausgrabungsstätten der einstigen **Römerstadt Alba Fucens**. Noch heute sind die Reste der Stadtmauer, des Amphitheaters, einiger Kultstätten sowie des Aquädukts erkennbar. Höhepunkt der Ausgrabung ist jedoch die **romanische Kirche San Pietro**, die in den römischen Apollotempel hineingebaut wurde. Die Kontinuität der Besiedlung von der Antike zum Mittelalter wird so eindrucksvoll vor Augen geführt.



Confetti in Sulmona © Dr. Christoph Höllger



Castello Piccolomini in Celano CCBYSA4.0 Sdijuno at-wikimedia.commons

Der am Hang gelegene Ort **Tagliacozzo** besticht durch seinen mittelalterlichen Ortskern und die Renaissancepaläste. Besonders sehenswert ist der Herzogspalast und die Kirche San Francesco (Außenbesichtigung).

Von weithin sichtbar thront das **Castello Piccolomini** mit seinen markanten Ecktürmen auf einem Hügel und dominiert die zu ihren Füßen liegende **Stadt Celano**. Sie ist eine der besterhaltenen Renaissancefestungen Italiens und ein bedeutendes Beispiel mittelalterlicher Militärarchitektur. Der kurze Aufstieg lohnt sich nicht nur für die wunderschöne Aussicht. Bei der Besichtigung sehen Sie eine kleine, aber sehr bemerkenswerte Sammlung von prähistorischen Funden, römischen Artefakten und mittelalterlichen Kunstwerken, die die abwechslungsreiche Geschichte und Kultur der Region dokumentieren.

Rückfahrt zu Ihrem Hotel in L'Aquila und gemeinsames Abendessen

4. Tag L'Aquila

Erstes Ziel des heutigen Tages ist die **antike Stadt Amiternum**. Einst von den Sabinern gegründet und im 3. Jh. v. Chr. von den Römern erobert, entstand hier eine römische Stadtanlage und im Umland eine Vielzahl römischer Landgüter. Bei Ihrer Besichtigung sehen Sie die Ruinen des römischen Theaters.

Bei der Rückfahrt in Richtung L'Aquila werden Sie bei „Rovo Carni“ zu einem **Grillbuffet mit typischen Produkten aus der Region** erwartet. Hierbei dürfen die berühmten Arrostitini natürlich nicht fehlen. Dazu gibt es ein Glas Wein, Wasser und Kaffee.



Arrostitini CCBYSA3.0 RaBoe at-wikimedia.commons

Den Nachmittag widmen Sie der Besichtigung der **Hauptstadt L'Aquila**, die Sie auf einem Stadtrundgang kennen lernen. Die Stadt liegt in einem weiten Tal, das zu allen Seiten von den Bergen der Abruzzen beherrscht wird.

Sie besuchen das **Nationalmuseum der Abruzzen** mit hervorragenden Kunstschatzen des Mittelalters sowie archäologischen Funden aus der Region rund um L'Aquila. Nur wenige Schritte entfernt, direkt hinter einem der alten Stadttore, sehen Sie den Stadtbrunnen **Fontana delle 99 Cannelle** – Brunnen der 99 Röhren. Die Röhren sollen die Kastelle darstellen aus deren Zusammenschluss die Stadt einst entstand.

Etwas außerhalb des Zentrums sehen Sie die in einem Park gelegene **Kirche Santa Maria di Collemaggio**. Sie besticht durch ihre außergewöhnliche Fassade aus roten und weißen Steinen. Gegründet wurde Sie von Papst Coelestin V., der hier begraben wurde und der vor Papst Benedikt XVI. der erste und einzige Papst war, der freiwillig von seinem Amt zurückgetreten ist.

Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.



Santa Maria in Collemaggio © Dr. Christoph Höllger

5. Tag Gran Sasso – Bominaco

Das Gebirgsmassiv des Gran Sasso ist außerhalb der Alpen, das höchste Gebirge Italiens, mit dem Corno Grande als höchsten Gipfel. An dessen Nordseite befindet sich nach dem Ätna der südlichste Gletscher Europas, der Calderon-Gletscher. Nur wenige Kilometer entfernt liegt die **Hochebene Campo Imperatore**, die ebenfalls durch einen Gletscher geformt wurde. Das Plateau erstreckt sich über eine weite Fläche und liegt auf einer Höhe zwischen 1500 m und 1900 m. Diese Hochalm ist das erste Ziel des heutigen Ausflugs. Die meiste Zeit des Jahres weiden hier oben die Kühe und Schafe der weiter südlich gelegenen Bergdörfer. Mit etwas Glück sehen Sie hier oben vielleicht auch ein paar Abruzzen-Gämsen, Falken oder Steinadler.

Die Rückfahrt führt Sie über das **malerische Bergdorf Castel del Monte**, das seinen Ursprung im Mittelalter hat, bis nach Bominaco im Tal des Tirino.



Campo Imperatore CC0 pixabay

Von dem einstigen Klosterkomplex bei Bominaco stehen heute nur noch zwei Gebäude. Eines davon ist die **Abteikirche Santa Maria Assunta** aus dem 11. Jh. Neben einigen sehenswerten Fresken ist besonders der prachtvolle Ambo hervorzuheben. Reich verziert mit Reliefs gilt er als Meisterwerk abruzzischer Kunst.

In unmittelbarer Nähe befindet sich das **Oratorium San Pellegrino**, das zweite noch erhaltene Gebäude des ehemaligen Benediktinerkloster. Dieses kleine aber bemerkenswerte Oratorium ist besonders für seine beeindruckenden und gut erhaltenen Fresken bekannt. Sie gelten als einige der **schönsten mittelalterlichen Kunstwerke der Region**. Besonders hervorzuheben ist der Zyklus der Monate, der das bäuerliche Leben in den Abruzzen darstellt, mit den typischen landwirtschaftlichen Arbeiten und Festen der jeweiligen Jahreszeit.

Gemeinsames Abendessen im Hotel.



Archäologisches Nationalmuseum in Chieti © Dr. Christoph Höllger

6. Tag Chieti – San Giovanni in Venere

Den heutigen Vormittag widmen Sie **Chieti**, herrlich über dem Pescara-Tal gelegen. Von der Altstadt aus haben Sie einen wunderbaren Blick über die ganze Stadt, das Flusstal bis hin zum Adriatischen Meer. Sie besuchen das **Archäologische Nationalmuseum der Abruzzen**. Die Ausstellungsstücke reichen von der Urgeschichte bis ins 19. Jh. und kommen ausschließlich von Ausgrabungen aus der Region. Besonders hervorzuheben ist die berühmte Statue des **Kriegers von Capestrano** aus dem 6. Jh. v. Chr. Als einzige altitalienische Monumentalstatue die bis heute aufgefunden wurde, wurde ihr ein eigener Saal im Erdgeschoss gewidmet. Das Museum ist in einer Villa untergebracht, die inmitten der städtischen Gärten steht.



Oratorium San Pellegrino © Dr. Christoph Höllger

Nach der Besichtigung fahren Sie weiter an die Adria zur beeindruckenden **Abtei San Giovanni in Venere**, die auf einem Hügel etwas oberhalb der Küste liegt. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Blick über das klare blaue Wasser der Adria, die nahe gelegenen Strände, die abwechslungsreiche Küstenlinie und natürlich die Bergwelt der Abruzzen. Das Kloster stammt aus dem 6. Jh. und ist dem Heiligen Johannes dem Täufer geweiht. Im 12. Jh. wurde es von Benediktinern umgebaut und zu seiner heute noch bestehenden Größe erweitert. Der Zusatz „in Venere“ könnte sich auf einen Venus-Tempel beziehen, der unweit auf dem gleichen Hügel stand.

Die Klosterkirche ist ein **hervorragendes Beispiel romanischer Architektur**, die durch ihren schlichten aber kraftvollen Baustil besticht. Das Hauptportal ist mit sehr aufwendigen Reliefs und Skulpturen verziert, wohingegen der Innenraum ebenfalls eher schlicht gehalten ist, mit hohen gewölbten Decken und massiven Pfeilern.

Ein weiteres Highlight ist der **wunderschöne Kreuzgang des Klosters**, der als rechteckiger Innenhof gestaltet ist. Hier, in der Ruhe und Symmetrie des Kreuzgangs fanden die Mönche den idealen Raum für Meditation und stilles Gebet. Er besteht aus eleganten Arkaden die von fein gearbeiteten Säulen getragen werden. Die individuell gestalteten Kapitelle der Säulen

sind reich mit Schnitzereien verziert. Sie zeigen florale Motive aus der Natur sowie figürliche Motive mit Szenen zu biblischen Geschichten oder mythologische Kreaturen.

Nach der Besichtigung Rückfahrt nach L'Aquila und gemeinsames Abendessen im Hotel.

7. Tag Marone-Tal

Sie starten den heutigen Ausflug erneut in Richtung Gran Sasso, doch diesmal geht es nicht hoch hinaus. Der 10 km lange Tunnel führt Sie in kurzer Zeit auf die andere Seite des Gebirgszuges. Hier öffnet er sich in das malerische und fruchtbare Marone-Tal.

Sie besichtigen die **Kirche Santa Maria di Ronzano**, die ursprünglich als Klosterkirche Teil eines Benediktinerstifts war. Auch hier zeigt sich der schlichte romanische Stil und lenkt die Aufmerksamkeit auf das imposante Hauptportal sowie innen auf die gut erhaltenen, kunstvollen Fresken aus dem 12. und 13. Jh., die die Wände schmücken.



Santa Maria di Ronzano © Dr. Christoph Höllger

Anschließend fahren Sie zur nahe gelegenen Kirche **San Giovanni ad Insulam**. Diese hat im Laufe der Jahrhunderte bereits mehrere Restaurierungen erfahren, um die Struktur und die künstlerischen Merkmale zu bewahren.

Am Nachmittag besuchen Sie das **historische Städtchen Atri**, das auf Grund seiner architektonischen Schätze zu den schönsten Städten der Abruzzen zählt. Sie besichtigen die **Kathedrale Santa Maria Assunta** und werden von den großartigen Renaissancefresken von Andrea de Lizio beeindruckt sein. Diese sind in der Region eine echte Seltenheit.

Zurück im Hotel lassen Sie die zahlreichen Eindrücke der vergangenen Tage bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren.

8. Tag L'Aquila – Rom – München – Köln

Mit vielen neuen Eindrücken heißt es heute Abschied nehmen von der zum Teil noch sehr ursprünglichen Bergregion. Transfer zum Flughafen Rom und Rückflug über München nach Köln.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Lufthansa in der Economy Class: Köln – München – Rom
Rom – München – Köln
(andere Abflughäfen/Zubringer auf Anfrage)
- Flughafen- und Luftverkehrssteuer, Landegebühren sowie Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel der 4-Sterne-Landeskategorie
- 7 x Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen im Hotel in Buffetform inkl. ¼ l Wein, Wasser und Softdrinks
- 1 x Mittags-Grillbuffet inkl. 1 Glas Wein, Wasser und Kaffee (4. Tag)
- Transfers und Ausflüge im landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Corfinio: Basilika San Pelino / Sulmona: Kathedrale San Panfilo, Kirche der Annunziata / Abtei San Clemente in Casauria / Caramanico Terme: San Tommaso a Becket / Santa Maria in Valle Porclaneta / Alba Fucens: Ausgrabungsstätte, Kirche San Pietro / Tagliacozzo: Herzogspalast / Celano: Castello Piccolomini / Amiternum: Römisches Theater / L'Aquila: Nationalmuseum, Santa Maria di Collemaggio / Bominaco: Santa Maria Assunta, Oratorium San Pellegrino / Chieti: Archäologisches Nationalmuseum / Abtei San Giovanni in Venere / Santa Maria di Ronzano / San Giovanni ad Insulam / Atri: Santa Maria Assunta
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung:
Dr. Christoph Höllger, Historiker
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 50,00 pro Person

Preise pro Person:

bei Buchung bis 10.12.2024
im Doppelzimmer € 2.245,00
im Doppel- als Einzelzimmer € 2.585,00

bei Buchung ab 11.12.2024
im Doppelzimmer € 2.285,00
im Doppel- als Einzelzimmer € 2.625,00

Teilnehmer: min. 20

Wunschleistungen pro Person:

CO2-Kompensation für den Flug € 21,00

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Linienflug-Reisen*).

Abweichend davon gilt folgende Stornostaffel:

bis 91. Tag vor Reisebeginn 10 %

ab 90. – 31. Tag vor Reisebeginn 25 %

ab 30. Tag vor Reisebeginn gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH.

Bestimmungsort der Reise:

10.06. – 17.06.2025 – L'Aquila – 7 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 31.07.2024

Reise A_ABRZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70
E-Mail: info@conti-reisen.de
Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Abruzzen / A_ABRZDV

Reisedatum: 10.06. – 17.06.2025

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Ich bin / Wir sind mit der Zusendung der Reisebestätigung per E-Mail einverstanden

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Ich / wir wünsche/n die CO2-Kompensation für meinen/unseren Flug.

Bitte informieren Sie mich über Abflüge ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz mit Selbstbehalt (weltweit/GRP) inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

- € 138,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)
- € 152,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt (weltweit/GRP) inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

- € 89,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)
- € 104,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich telefonisch / per E-Mail über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____